

# STADT



# WOLFENBÜTTEL



*Bekanntmachung*

**Hinweis über öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Wolfenbüttel in der Fassung der 7. Änderungsfassung vom 18.12.2019:**

1.) Neufassung der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel vom 01.07.2021. 2.) Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkunft in der Stadt Wolfenbüttel vom 01.07.2021. 3.) 1. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten in der Stadt Wolfenbüttel vom 15.12.2020. Die beschlossenen Satzungen zu 1.) und 2.) treten am 01.08.2021 in Kraft.

Die beschlossene Verordnung zu 3.) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Bekanntmachung erfolgt im Internet unter [www.wolfenbuettel.de](http://www.wolfenbuettel.de)

STADT WOLFENBÜTTEL

Wolfenbüttel, 05.07.2021

Der Bürgermeister, gez. Pink

 **Das Wohnzimmer  
der Region.**

[www.wolfenbuettel.de](http://www.wolfenbuettel.de)

## **1. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das Parken an Parkscheinautomaten in der Stadt Wolfenbüttel vom 15.12.2020**

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 9 des Gesetzes vom 07.05.2021 (BGBl. I S. 850), in Verbindung mit § 1 Abs. 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr in der Fassung vom 25.08.2014 (Nds. GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 05.03.2021 (Nds. GVBl. S.92), in Verbindung mit § 10 und § 58 des Niedersächsischem Kommunalverfassungsgesetz vom 17.12.2010 (Nds. GVBl, S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.04.2021 (Nds. GVBl. S. 240), hat der Rat der Stadt Wolfenbüttel in seiner Sitzung am 30.06.2021 folgende Verordnung zur Änderung zur Gebührenordnung beschlossen:

### **Artikel 1**

Die Gebührenordnung für das Parken an Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Stadt Wolfenbüttel vom 15.12.2020 wird wie folgt geändert:

Der § 1 enthält folgende Fassung:

- (1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen durch Beschilderung, Parkscheinautomaten oder durch sonstige technische Einrichtungen als gebührenpflichtig gekennzeichnet ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben. Die Erhebung der Gebühren erfolgt über die entsprechenden Parkscheinautomaten. Die Stadt Wolfenbüttel kann weitere technische Möglichkeiten zur Erhebung von Parkgebühren zulassen (Benutzung einer Betreiberapplikation/APP bzw. Handyparken).
  
- (2) Die Parkgebühren betragen
  - in der **Parkgebührenzone I**: 0,25 € für die ersten 15 Minuten, sodann 0,05 € je weitere angefangene 3 Minuten und
  - in der **Parkgebührenzone II**: 0,25 € für die ersten 15 Minuten, sodann 0,05 € je weitere angefangene 3 Minuten innerhalb der ersten 2 Stunden Parkzeit. Danach 2,00 € als Tagesticket.

Die Mindestgebühr beträgt in allen Parkgebührenzonen 0,25 €.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

STADT WOLFENBÜTTEL  
Der Bürgermeister

Wolfenbüttel, den 01.07.2021

gez.  
Pink

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der  
Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel**

**vom 01.07.2021**

(Ratsbeschluss 30.06.2021/ Veröff. Internet 05.07.2021)  
**- in Kraft getreten am 01.08.2021 -**

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der  
Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel  
vom 01.07.2021**

Aufgrund der §§ 5, 10 und 58 Abs. 1 Ziffer 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds.GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.06.2021 (Nds. GVBl. S. 368) und der §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.10.2019 (Nds. GVBl. S. 309) hat der Rat der Stadt Wolfenbüttel in seiner Sitzung am 30.06.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Anwendungsbereich**

Die Stadt Wolfenbüttel unterhält Obdachlosenunterkünfte als öffentliche Einrichtungen nach Maßgabe der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel vom 16.12.2020 in der jeweils gültigen Fassung.

**§ 2  
Gebührenpflicht und Gebührenschuldner**

- (1) Für die Benutzung der Unterkünfte werden Gebühren erhoben.
- (2) Gebührenschuldnerinnen und -schuldner sind die Personen, die auf der Grundlage eines Einweisungsbescheides Wohnraum in einer Obdachlosenunterkunft tatsächlich nutzen. Dabei haften für die Gebühren alle in der jeweiligen Unterkunft untergebrachten vollgeschäftsfähigen Haushaltsangehörigen sowie in eheähnlicher Lebensgemeinschaft lebenden Personen gesamtschuldnerisch.

**§ 3  
Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe**

- (1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühren ist die Nutzungsfläche (Wohn- und Funktionsräume) der zugewiesenen Unterkunft.
- (2) Die monatliche Gebühr einschließlich aller Nebenkosten beträgt für die Unterkünfte Salzdhahmer Str. 124 und Fritz-Fischer-Str. 3 jeweils 8,32 € je m<sup>2</sup> Nutzungsfläche.
- (3) Werden von der Stadt Wolfenbüttel sonstige Unterkünfte von Dritten für die Unterbringung von Obdachlosen im Sinne des § 1 der Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel angemietet, so sind die tatsächlich anfallenden Kosten einschließlich aller Nebenkosten auf die eingewiesenen Personen umzulegen.

**§ 4  
Entstehung der Gebührenschuld, Beginn und Ende der Gebührenpflicht**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Bezug der Unterkunft, d.h. mit Beginn der tatsächlichen Inanspruchnahme des Wohnraumes. Die Gebührenpflicht endet mit dem

Ablauf des Tages, an dem sowohl der Auszug und die vollständige Räumung als auch die Rückgabe der Schlüssel an die Stadt Wolfenbüttel erfolgt sind.

- (2) Für Nutzungszeiträume von weniger als einem Monat wird für jeden Tag der tatsächlichen Nutzung 1/30 der monatlichen Benutzungsgebühr erhoben. Einzugs- und Auszugstag werden jeweils als voller Tag berechnet.

### **§ 5 Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Benutzungsgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist monatlich im Voraus spätestens bis zum fünften Werktag jeden Monats zu entrichten.
- (3) Eine vorübergehende Abwesenheit der Benutzerin/des Benutzers entbindet nicht von der Verpflichtung, die Gebühren vollständig zu entrichten.
- (4) Die festgesetzten Gebühren sind kommunale Abgaben nach § 1 des Nds. Kommunalabgabengesetzes und unterliegen der Beitreibung nach den für das Verwaltungszwangsverfahren geltenden Vorschriften.

### **§ 6 Umsatzsteuer**

Soweit die Leistungen, die den in dieser Satzung festgelegten Abgaben, Kostenersätzen und sonstigen Einnahmen (Entgelten/Gebühren) zugrunde liegen, umsatzsteuerpflichtig sind, tritt zu den Gebühren noch die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

### **§ 7 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Obdachlosenheim Salzdahlumer Str. 124 vom 20.06.2001 außer Kraft.

STADT WOLFENBÜTTEL  
Der Bürgermeister

Wolfenbüttel, den 01.07.2021

gez.  
Pink

**Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Benutzung der  
Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel**

**vom 01.07.2021**

(Ratsbeschluss 30.06.2021/Veröff. Internet 05.07.2021)  
**- in Kraft getreten am 01.08.2021 -**

**Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen und die Benutzung der  
Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Wolfenbüttel  
vom 01.07.2021**

Aufgrund der §§ 5, 10 und 58 Abs. 1 Ziffer 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.06.2021 (Nds. GVBl. S. 368), hat der Rat der Stadt Wolfenbüttel in seiner Sitzung am 30.06.2021 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Zweckbestimmung und Benutzerkreis**

- (1) Diese Satzung regelt die Unterbringung obdachloser Personen durch die Stadt Wolfenbüttel in Obdachlosenunterkünften. Die Unterkünfte dienen der Aufnahme und in der Regel der vorübergehenden Unterbringung von Personen, die obdachlos sind oder sich in einer außergewöhnlichen Wohnungsnotlage befinden und die nicht in der Lage sind, sich aus eigenen Kräften eine angemessene Unterkunft zu beschaffen und für deren Unterbringung eine gesetzliche Verpflichtung der Stadt Wolfenbüttel besteht.
- (2) Die Stadt Wolfenbüttel unterhält Obdachlosenunterkünfte als öffentliche Einrichtungen. Für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte werden Benutzungsgebühren nach Maßgabe der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte vom 16.12.2020 in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
- (3) Die Obdachlosenunterkünfte nach Abs. 2 sind sämtliche von der Stadt Wolfenbüttel zur vorübergehenden Unterbringung von Obdachlosen errichtete oder angemietete Wohnungen und Wohnräume.

**§ 2**

**Beginn und Ende der Nutzung**

- (1) Unterzubringenden Personen wird durch schriftlichen Einweisungsbescheid befristet oder unbefristet eine bestimmte Unterkunft zugewiesen. Im Ausnahmefall kann bei unmittelbar bevorstehender oder bereits eingetretener Obdachlosigkeit die Verfügung zunächst mündlich erteilt werden. Sie ist unverzüglich schriftlich nachzuholen. Das Benutzungsverhältnis beginnt mit dem Bezug der zugewiesenen Unterkunft.
- (2) Das Benutzungsverhältnis für eine zugewiesene Unterkunft endet, außer durch den Tod des Benutzers, insbesondere mit dem Eintritt einer der folgenden Voraussetzungen:
  - a) im Falle einer im Einweisungsbescheid bestimmten Frist mit deren Ablauf,
  - b) durch Nichtbezug oder Aufgabe der Nutzung und Auszug aus der Unterkunft,
  - c) durch Zweckentfremdung der Nutzung, z.B. durch Einlagerung von Hausrat,
  - d) durch Nichtaufenthalt in den zugewiesenen Räumen von länger als einem Monat mit Ausnahme von Krankenhausaufhalten; der Aufenthalt beinhaltet regelmäßige Übernachtungen in der Unterkunft;
  - e) durch gleichzeitige Nutzung einer anderen Wohnung,
  - f) durch schriftliche Verfügung der Stadt Wolfenbüttel.
- (3) Die Benutzerin/der Benutzer hat bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses die Unterkunft zu räumen und alle eingebrachten Gegenstände unverzüglich zu entfernen. Kommt die Benutzerin/der Benutzer dieser Pflicht nicht nach oder ist ihr/sein Aufenthalt

nicht bekannt, kann die Stadt Wolfenbüttel die Unterkunft räumen, Gegenstände von Wert verwahren und die Türen mit neuen Schlössern versehen.

Die Stadt Wolfenbüttel haftet nicht für den Zustand, die Verschlechterung, den vollständigen oder teilweisen Untergang oder den Verlust solcher Gegenstände.

Die Verpflichtung der Stadt Wolfenbüttel zur Verwahrung von Gegenständen aus Unterkünften besteht grundsätzlich nur für einen Zeitraum von vier Wochen. Danach können die Gegenstände der Verwertung im Sinne des Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (NVwVG) in der jeweils gültigen Fassung zur Deckung von rückständigen Nutzungsgebühren bzw. Räumungs- oder Verwahrkosten zugeführt werden.

- (4) Die entstehenden Kosten für die Räumung der Unterkunft, nicht zurückgegebene Schlüssel, ausgewechselte Schlösser und die Verwahrung von Gegenständen sind von der Benutzerin/dem Benutzer zu tragen. Sie werden durch Leistungsbescheid festgesetzt.
- (5) Die Unterkunft ist nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses in dem Zustand zurückzugeben, in dem sie bei Nutzungsbeginn übernommen wurde. Die von der Stadt Wolfenbüttel empfangenen Schlüssel sind vollständig zurückzugeben.

### **§ 3 Benutzungsrecht**

- (1) Auf die Aufnahme in eine bestimmte Unterkunft, eine bestimmte Anzahl von Räumen, einen bestimmten Unterkunftsstandard, eine bestimmte Größe der Unterkunft sowie auf den Verbleib in einer bestimmten Unterkunft besteht kein Rechtsanspruch. Die Stadt Wolfenbüttel kann der Benutzerin/dem Benutzer jederzeit eine andere Unterkunft zuweisen.
- (2) Tierhaltung ist in den Unterkünften grundsätzlich nicht zulässig.
- (3) Die als Unterkunft überlassenen Räume dürfen nur von den zugewiesenen Personen und nur zu Wohnzwecken genutzt werden. Eine gewerbliche Nutzung der Unterkunft ist nicht gestattet. Die Mitnahme von eigenem Mobiliar kann mit der Einweisungsverfügung eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.
- (4) Den Benutzern der Unterkünfte ist es untersagt, andere Personen in den Unterkünften aufzunehmen. Der Aufenthalt von anderen Personen zu Besuchszwecken im Rahmen der geltenden Hausordnung wird hiervon nicht berührt.
- (5) Jede Benutzerin/jeder Benutzer ist verpflichtet sich so zu verhalten, dass ein gedeihliches Zusammenleben in den Unterkünften mit allen anderen Benutzern gewährleistet ist.
- (6) Jede Benutzerin/Jeder Benutzer ist verpflichtet, sich laufend um anderweitige, eigene Unterkünfte zu bemühen. Die Bemühungen sind auf Verlangen der Stadt durch Vorlage geeigneter Belege nachzuweisen.
- (7) Veränderungen an der zugewiesenen Unterkunft und überlassenem Zubehör dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der Stadt Wolfenbüttel nicht vorgenommen werden. Ohne Zustimmung vorgenommene Veränderungen kann die Stadt Wolfenbüttel auf Kosten der Benutzerin/des Benutzers beseitigen und den früheren Zustand wiederherstellen lassen.

- (8) Die Benutzer sind zur Instandhaltung und schonenden Behandlung ihrer Unterkunft verpflichtet. Dies gilt auch für Außen- und Grünanlagen. Jede Benutzerin/jeder Benutzer hat für eine ordnungsgemäße Reinigung, Lüftung und Heizung des Wohnbereiches zu sorgen. Anfallende Schönheitsreparaturen hat die Benutzerin/der Benutzer auf eigene Kosten durchzuführen, insbesondere bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses.

#### **§ 4**

#### **Betretungs- und Weisungsrecht**

- (1) Die von der Stadt Wolfenbüttel mit der Betreuung der Obdachlosenunterkünfte beauftragten Personen sind berechtigt, die Räume in den Unterkünften nach vorheriger Anmeldung zu betreten, in der Zeit von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr nur in besonders begründeten Fällen. In Notfällen oder zur Gefahrenabwehr sind diese Personen berechtigt, auch ohne Anmeldung die Räume zu betreten.
- (2) Die Benutzung der Unterkünfte erfolgt im Rahmen der bestehenden Hausordnung.
- (3) Die in Abs. 1 bezeichneten Personen sind befugt, den Benutzerinnen und Benutzern Weisungen zur Nutzung der Unterkünfte zu erteilen. Dies gilt auch gegenüber Besucherinnen und Besuchern, denen sie bei der Zuwiderhandlung gegen die Hausordnung oder gegen Weisungen ein sofortiges Hausverbot erteilen können. Die in Abs. 1 bezeichneten Personen üben insoweit das Hausrecht der Stadt Wolfenbüttel in den Unterkünften aus.

#### **§ 5**

#### **Nutzungseinschränkung**

Die Stadt Wolfenbüttel kann jederzeit das Nutzungsrecht einschränken oder in sonstiger Weise Belegungsänderungen innerhalb der Unterkünfte vornehmen. Insbesondere kann jederzeit die Verlegung von einer Unterkunft in eine andere oder der Entzug einzelner Räume angeordnet und ggfs. gegen den Willen der Benutzerin/des Benutzers durchgeführt werden, wenn

- a) dies zur besseren Auslastung der Belegungskapazitäten oder aus anderen organisatorischen Gründen notwendig ist,
- b) wiederholt Störungen anderer Benutzerinnen/Benutzer oder Wohnungs- und Grundstücksnachbarn erfolgt sind,
- c) eine Unterbelegung der Unterkunft eingetreten ist,
- d) die Räumung für Bau- oder Renovierungsarbeiten notwendig wird,
- e) Nutzungsentschädigung und Nebenkosten nicht oder nicht rechtzeitig entrichtet werden,
- f) eine gewerbliche Tätigkeit dadurch unterbunden werden kann,
- g) in Anspruch genommene Räume der Stadt Wolfenbüttel nicht mehr zur Verfügung stehen oder
- h) eine nachgewiesene zumutbare Wohnung nicht angenommen wird.

#### **§ 6**

#### **Haftung für Schäden**

- (1) Die Benutzerin/der Benutzer haftet für alle Schäden, die in den überlassenen Räumen und in den einzeln oder gemeinschaftlich benutzten Einrichtungen durch eigene Handlung oder Unterlassung, durch Handlung oder Unterlassung der in seiner/ihrer Gemeinschaft lebenden Personen oder durch Gäste schuldhaft verursacht werden. Die Haftung Dritter wird hiervon nicht berührt.

- (2) Für Personen- und Sachschäden, die der Benutzerin/dem Benutzer der Obdachlosenunterkunft, den in Ihrer Gemeinschaft lebenden Personen oder ihren Gästen durch Dritte zugefügt werden, haftet die Stadt Wolfenbüttel nicht.
- (3) Die Kosten für die Beseitigung von Schäden, für die die Benutzerin /der Benutzer haftet, werden notfalls im Verwaltungszwangsverfahren nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung beigetrieben.
- (4) Schäden an der zugewiesenen Unterkunft (innen oder außen) oder dem dazugehörigen Zubehör sind der Stadt Wolfenbüttel von der Benutzerin/dem Benutzer unverzüglich mitzuteilen.

### **§ 7 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 10 Abs. 5 NKomVG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) entgegen § 2 Abs. 1 ohne vorherige Einweisung eine Obdachlosenunterkunft bezieht,
- b) nach § 3 Abs. 2 bis 7 auferlegten Verpflichtungen bzw. Vorschriften nicht nachkommt,
- c) die nach § 2 Abs. 3 geltenden Vorschriften nicht einhält.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Unterbringung von vorübergehend wohnungslosen Personen in der Stadt Wolfenbüttel vom 15.01.1996 außer Kraft.

STADT WOLFENBÜTTEL  
Der Bürgermeister

Wolfenbüttel, den 01.07.2021

gez.  
Pink